

**„Doch im Erstarren such ich nicht
mein Heil,
Das Schaudern ist der Menschheit
bestes Teil.“**

**Zur Interpretation der
Faustszene „Finstere Galerie“
(Faust II)**

WS 2005/2006 TPS „Medien des Schauderns II“

Verena Meis (1464917) Germanistik/Medienwissenschaften (9.Semester)
verena.meis@freenet.de



**„...Das Schaudern ist der Menschheit
bestes Teil.“**

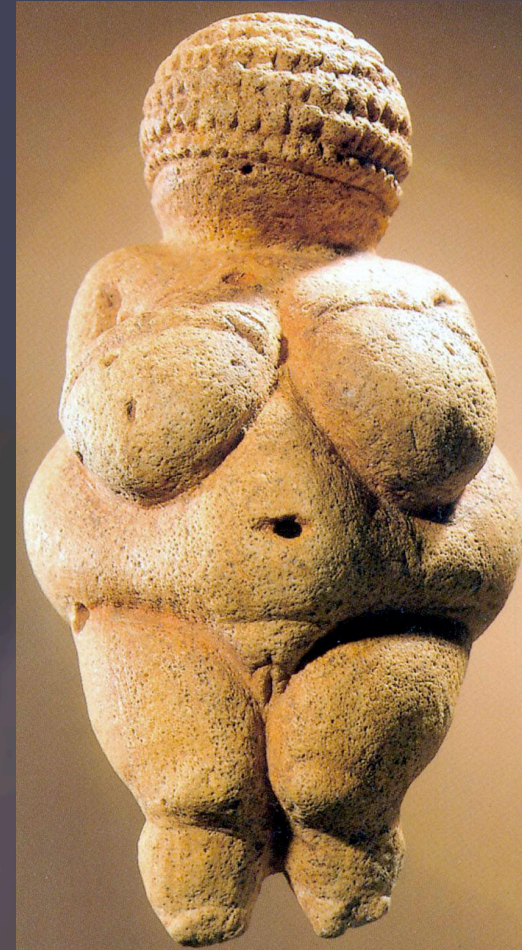
Gliederung

- Kontext der Szene „Finstere Galerie“
- Peter Steins Inszenierung
- Charakterisierung der „Mütter“
- Das Schaudern und seine verschiedenen Deutungen
- Anschließende Diskussion

„...Das Schaudern ist der Menschheit
bestes Teil.“

Die Mütter

- Plutarch: Mütter als Gottheiten
- Atmosphäre bleibt unbestimmt
- Unansprechbar: Schemenhaftigkeit
- Unaussprechbar: Keine Namen, kein Aussehen, keine Attribute
- Bedrohung



<http://donsmaps.com/willendorf.html>

„...Das Schaudern ist der Menschheit
bestes Teil.“



Albrecht Schöne

- Effekte einer „**Laterna Magica**“
- Projektion der Bilder Helenas und Paris‘
- „Nebelbild“-Verfahren
- Prinzip der Metamorphose

<http://tsz.csillagaszat.hu/konyv.html>



„...Das Schaudern ist der Menschheit
bestes Teil.“

Erich Trunz

- Mütter als „ewige Bewahrerinnen des Seienden“
- Goethe: selbstständig mythenbildend
- Urbilder, Ur-Erscheinungen des Lebens schauen
- Vorstoß zur geistigen, übersinnlichen Seite der Erscheinungen



„...Das Schaudern ist der Menschheit
bestes Teil.“

Erstarren

- Schlimmer Teil des Menschseins
- Materiell, ungeistig, ohne Fähigkeit zur Steigerung

Schaudern

- Menschheit bedeutet Menschsein
- Gegenteil des Erstarrens
- Religiöses Erschüttert-Sein
- Haltung des Künstlers, Naturbetrachters



„...Das Schaudern ist der Menschheit
bestes Teil.“

Friedrich Oberkogler

- Sehnsucht nach dem „Musterbild“
- Leibfreier Bewusstseinszustand
- Abgrund alles Seins
- Auflaut von Furcht: Ehrfurcht (religiöse Würde)



„...Das Schaudern ist der Menschheit
bestes Teil.“

Rudolf Otto

- Numinose: Kategorie des Heiligen ohne moralisches Moment
- Ungeheuer: unheimlich, „nicht geheuer“, das „Ungeheuerlich-unheimlich-entsetzliche“
- Gefühl des mysterium tremendum, des schauervollen Geheimnisses

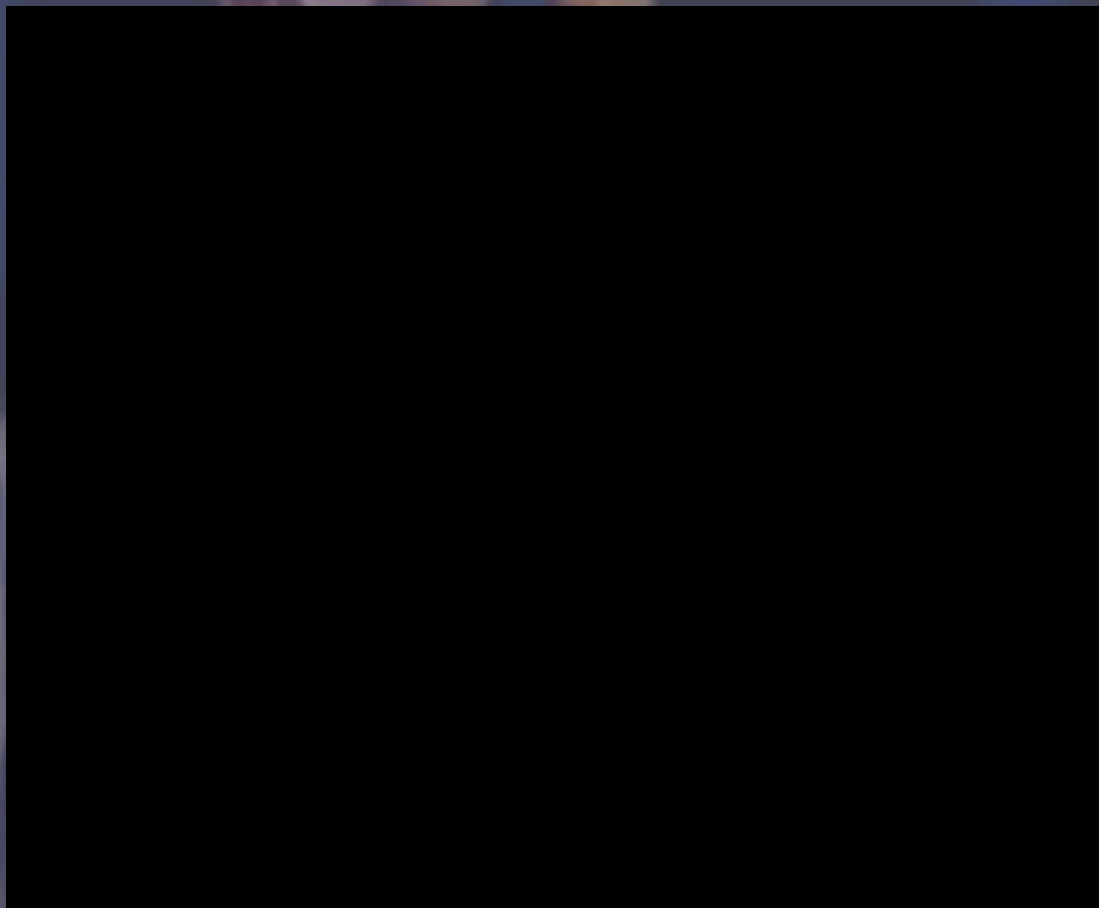
**„...Das Schaudern ist der Menschheit
bestes Teil.“**

Rüdiger Scholz

- Psychoanalytische Deutung
- Gang ins Innere & Unbewusste, psychischer Prozess
- Wiedererinnerung verdrängter Wünsche, Erlebnisse und Phantasien der Kindheit
- Schaudern: Abwehr und Anziehung zugleich

**„...ist das Schaudern der Menschheit
bestes Teil?“**

Anstoß zur Diskussion



Literatur

- Goethe, Johann Wolfgang : Faust. Der Tragödie zweiter Teil. Reclam 2001.
- Oberkogler, Friedrich: Faust II. Werkbesprechung und geisteswissenschaftliche Erläuterungen, Novalis 1982.
- Otto, Rudolf: Das Heilige. Gotha 1929
- Scholz, Rüdiger: Der Müttermythos. In: Keller, Werner (Hg.): Aufsätze zu Goethes Faust II, Darmstadt 1991, S.80-92.
- Schöne, Albrecht: Kommentar zu Goethes 'Faust'. In: Goethe, Johann Wolfgang: Sämtliche Werke, Briefe, Tagebücher und Gespräche; 40 Bde., Frankfurt am Main 1985ff., Bd. 7/2.
- Trunz, Erich: Anmerkungen des Herausgebers zu Goethes 'Faust'. In: HA 3, S. 461–647.